



Hans Krüsi, Pflanzenschablonenwald, undatiert, Farbspray, Deckweiss auf grauem Karton, mit Holzleisten gerahmt, mit Bostitchklammern und Abdeckband befestigt, 55x79,5x1 cm ©Kunstmuseum Thurgau

Liebe Vereinsmitglieder und Interessierte

Den Newsletter haben wir ab diesem Jahr neu gestaltet. Für den Einstieg wählen wir jeweils ein Bild, passend zur Jahreszeit, einer Künstlerin eines Künstlers aus der Nordostschweiz. Ein grosses Dankeschön an Amelie Boscher vom Kunstmuseum Thurgau, die uns die Auswahl der vier Motive zusammenstellte.

Gestartet ins Jahr mit «Eislauf auf dem Untersee» von Adolf Dietrich. Im Frühjahr strahlte der «Birnbaum II» von Simone Kappeler und im Sommer erfrischte die «Badeanstalt Frauenfeld» von Martha Hafter. Wir schliessen den Reigen mit dem «Pflanzenschablonenwald» von Hans Krüsi. In seiner Collage schwingt eine Zukunftssorge um unsere Wälder leise mit.

Nehmen Sie sich Zeit, schauen die diesjährigen Titelbilder nochmals in Ruhe an und lassen Ihre Erlebnisse in diesem Jahr Revue passieren. Steigen Sie in die letzten drei Monate 2026 mit Freude auf wunderbare Ausstellungen, spannende Veranstaltungen und anregende Begegnungen ein.

Herzlich Ihr Vorstand MUSE.TG

Aktuell



Das neue Kulturkonzept ist vom Regierungsrat genehmigt worden. Jährlich fliessen der Kultur rund 4 Millionen Franken mehr aus dem Lotteriefonds zu. Der Kanton definiert in der Kulturförderung vier Bereiche. Diese umfassen die Förderung von Strukturen und Projekten, die Weiterentwicklung der kantonalen Museen und der Museumslandschaft des Kantons, die kulturelle Teilhabe sowie die enge Zusammenarbeit mit weiteren Kulturschaffenden.

Die Fördermittel aus dem Lotteriefonds ergänzen die Staatsmittel. Mit dieser kombinierten Finanzierungstrategie stellt der Kanton Thurgau auch die nächsten vier Jahre eine aktuelle, wirksame und nachhaltige Kulturförderung sicher. Das Kulturkonzept 2027–2030 steht neu ausschliesslich als digitale Version zur Verfügung kulturamt.tg.ch.

Wir öffnen Türen



Impressionen Museumsmonat Mai 2026

Unser Museumsmonat 2027

Der Museumsmonat Mai startet jetzt mit den Vorbereitungen. Wir laden alle Thurgauer Museen ein, mit besonderen Angeboten, Veranstaltungen und Einblicken dabei zu sein.

MUSE.TG wird gemeinsam mit Euch auf den Museumsmonat aufmerksam machen. Geplant ist eine Plakatkampagne, zusätzliche Werbung in Printmedien und auf den digitalen Plattformen unserer Projektpartnern.

Macht mit und werdet Teil der gemeinsamen Entdeckungsreise durch den Thurgau.

Ideen, Fragen oder Anregungen?
Kontaktiert uns gerne über info@musetg.ch

[Zum Rückblick Museumsmonat Mai 2026](#)

MUSE.TG zu Gast in Wängi

Unser diesjähriger Anlass für Fördernde führte uns am 24. August nach Wängi. Im Ortsmuseum erhielten wir von Kurator Theo Rutschmann spannende Einblicke in die Geschichte der Gemeinde. Anschliessend ging es mit Glockenexperte Hans Jürg Gnehm hoch hinauf auf den Glockenturm der evangelischen Kirche. Anhand verschiedener Stimmgabeln wurde uns gezeigt, wie Glocken klingen und ihre Tonhöhe bestimmt werden kann.

Wir danken den beiden Referenten für diesen besonderen Nachmittag mit spannenden Einblicken in die Ortsgeschichte und Klangwelt Wängis.

[Zum ausführlichen Bericht](#)

Impressionen



Rückblick: Jahreskongress der Schweizer Museen 2026

Am 20./21. August trafen sich rund 250 Museumsschaffende zum [Jahreskongress von VMS und ICOM Schweiz](#)

Unter dem Motto «Das lernende Museum» stand die Zukunft der Museumsarbeit im Mittelpunkt: Wie können Museen Veränderungen nicht nur bewältigen, sondern gemeinsam daraus lernen und sich weiterentwickeln?

Neben fachlichen Beiträgen blieb viel Raum für Austausch und persönliche Begegnungen. Besonders wertvoll war der Austausch mit den regionalen Verbänden aus der Schweizer Museumswelt.

Fazit: Ein lernendes Museum ist kein fertiger Zustand, sondern ein kontinuierlicher Prozess.

[Zum ausführlichen Rückblick](#)

Persönlichkeiten

Im August haben uns zwei Persönlichkeiten der Museumslandschaft Thurgau verlassen. MUSE.TG bedankt sich bei den beiden Pionieren für ihre grossartige Arbeit, Engagement und Begeisterung für die Museen im Thurgau. Wir behalten sie in Ehren.

Elisabeth Lucy Grossmann
Herzlich, klug, selbstbewusst: Elisabeth Lucy Grossmann war die erste Direktorin des Kunstmuseum Thurgau. [Ein Nachruf von Willi Tobler, Frauenfeld](#)

Hans Geisser
Er lebte mit Herzblut für das Sammeln, Erforschen, Aufarbeiten, Konservieren und Vermitteln der lokalen Geschichte. [Ein Nachruf von Albert A. Kehl, Präsident Museumsgesellschaft Arbon](#)

Wissen



Fr, 23. Oktober, Olten

9:00-16:30 Uhr
Ausstellungstexte

Ausstellungstexte haben eine wesentliche Vermittlungsfunktion im Museum. Der Kurs verbindet theoretische und praktische Inputs mit Übungen und Erfahrungsberichten. Die Teilnehmenden lernen die Grundregeln für gute Ausstellungstexte und üben die Redaktion sowie die visuelle Darstellung von Ausstellungstexten.

Zielgruppe: Kurator:innen und Projektverantwortliche von Ausstellungen

Veranstalter: ICOM Schweiz

[Programm & Anmeldung](#)



Sa, 07. November, Romanshorn

10:00-13:30 Uhr
kklick-Netzwerktreffen-Matinee

Unter dem Titel «Roter Teppich, grosse Leinwand – Filmbildung entdecken» widmen wir uns einen Vormittag lang den kulturellen Bildungsmöglichkeiten mit dem Medium Film.

Das 49. kklick-Netzwerktreffen findet als Matinee am Samstagmorgen im [Kino Roxy](#) in Romanshorn statt.

Zielgruppe: Lehrpersonen

Veranstalter: kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz

[Programm & Anmeldung](#)



Do, 19. November, Solothurn

9:30-16:30 Uhr
Fördermittel für das audiovisuelle Kulturerbe der Schweiz

Welche Fördermittel braucht es, um Fotos, Filme, Videos und Tondokumente auch für künftige Generationen zu erhalten? Der Kongress will mit Fachpersonen aus Politik und Kultur neue Modelle der Zusammenarbeit, Finanzierung und gemeinsamen Nutzung von Infrastrukturen entwickeln.

Zielgruppe: Museen, Gedächtnisinstitutionen sowie Fachpersonen aus Kultur, Politik und Förderstiftungen

Veranstalter: Memoria, Kompetenzstelle für das audiovisuelle Erbe der Schweiz

[Programm & Anmeldung](#)



Do, 26. & 27. November, Bern

9:15-16:30 Uhr
Handling von Kunstwerken

Wie sollte man mit Kunstwerken umgehen? Der Kurs dient als Einführung in das Handling von Kunstwerken. Vorgestellt werden allgemeine Empfehlungen für den Umgang mit Kunstwerken, Verpackungsarten für den Transport und die Lagerung, Depoteinrichtungen sowie einige Hängungs- und Präsentationsmöglichkeiten.

Zielgruppe: u.a. Personen mit Sammlungsverantwortung, Mitarbeitende aus der Museumstechnik, Registratur, Konservierung

Veranstalter: ICOM Schweiz

[Programm & Anmeldung](#)

Das passende Angebot war nicht dabei? [VMS und ICOM Schweiz](#) bieten eine vielfältige Palette an praxisorientierten Weiterbildungen und Workshops an.

Veranstaltungen



27. & 28. November 2026

40 Jahre Kunstraum Kreuzlingen

Das grosse Jubiläumswochenende am 27. & 28.11.26 mit vielen Gästen, Geschichten aus dem Archiv und einem Blick in die Zukunft.

Gesprächsrunden, ein Spaziergang auf den Spuren der Ausstellung «Kunstgrenze, 1984», Website Launch, Apéro und Festessen sowie ein Konzert von Karl Kave & Durian.

Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstrasse 7a, 8280 Kreuzlingen

[Programm am Jubiläumswochenende](#)



23. November - 5. Dezember 2026

Krippen aus aller Welt

Die Krippen der Sammlung Stahel werden zum letzten Mal ausgestellt. Die Sammlung wird aufgelöst und die Krippen warten auf eine neue Bleibe. Die Figurengruppen aus aller Welt können gegen eine Spende erworben werden.

Ausstellungsort: Katholisches Pfarrzentrum, Freiestrasse 4, 8570 Weinfelden

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, jeweils 9-12 Uhr und 14-17 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

Neugierig auf kulturelle Highlights im Thurgau? Der [Veranstaltungskalender](#) unseres Partners thurgaukultur.ch hält eine Fülle an Veranstaltungen für Sie bereit.

Sie haben Anregungen, Kritik oder Wünsche?
Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!

[Newsletter abonnieren](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.

MUSE.TG
Museen im Thurgau
CH 8500 Frauenfeld
Schweiz
www.muse.tg
info@musetg.ch
+41 76 545 33 26